

Hochschule für Technik Stuttgart

Summer School AGSE



Rund 80 Teilnehmer aus mehr als 15 verschiedenen Ländern gaben der HFT für eine Woche ein internationales Flair. Unter den Teilnehmern reisten neben vielen Alumni auch zahlreiche externe Fachexperten z. B. aus Namibia, Ägypten, Malaysia usw. an

Summer School Applied Geoinformatics for Society and Environment (AGSE) an der HFT Stuttgart

von Prof. Dr. Dietrich Schröder und Prof. Dr. Franz-Josef Behr

Vom 12. bis 17. Juli 2009 veranstaltete der Studienbereich Vermessung und Geoinformatik der Fakultät Vermessung, Informatik und Mathematik unter der Leitung von Prof. Dr. Franz-Josef Behr, Alumni-Beauftragter der HFT Stuttgart, eine Summer School. Unter dem Titel „Applied Geoinformatics for Society and Environment“ (AGSE) wurde ein umfangreiches Vortragsprogramm mit interessanten Key-Notes und

Hochschule für Technik Stuttgart

Präsentationen angeboten. Die Vorträge deckten ein breitgefächertes Spektrum ab. In den Key-Notes ging es in erster Linie um Globalisierungs- und Umweltprobleme.

Teilnehmer aus aller Welt

Rund 80 Teilnehmer aus mehr als 15 verschiedenen Ländern kamen dafür an der HFT Stuttgart zusammen. Darunter waren auch viele Alumni des englischsprachigen Master-Studiengangs Photogrammetry and Geoinformatics, welcher seit 10 Jahren an der HFT Stuttgart äußerst erfolgreich angeboten wird. Viele nutzen dieses 10jährige Jubiläum und die angebotene Weiterbildung im Rahmen der Summer School für ein Wiedersehen mit ehemaligen Kommilitonen und Lehrenden. Zusätzlich besuchten auch zahlreiche externe Fachexperten (zum Beispiel aus Namibia, Ägypten, Malaysia, etc.) die Summer School in Stuttgart.

Focus: Globalisierungs- und Umweltprobleme

In vielen Präsentationen wurden die Globalisierungs- und Umweltprobleme im Zusammenhang mit den Millenniumszielen der Vereinten Nationen aufgegriffen. Die Geoinformatik kann hier einen wichtigen Beitrag leisten, haben doch die meisten der als MDG (Millennium Development Goals) bekannten Ziele einen unmittelbaren Raumbezug, genannt sei hier nur das in mehreren Vorträgen aufgegriffene Thema des Katastrophenmanagements.

Die Bandbreite der Vorträge reichte vom Einsatz von Geografischen Informationssystemen bei der Auslegung von Bewässerungs- und Trinkwasserverteilungsnetzen und der Berechnung und Ausweisung von Überflutungsgebieten über die Bestimmung von der Bodenerosion ausgesetzten Gebieten und der Abschätzung des Risikos von Trockenheitsgebieten zur Armutsbekämpfung bis hin zu Themen, die sich mit den neuesten Technologien der Geoinformatik auseinandersetzten wie Mashups im Web 2.0, Herstellung und Auswertung von Luftbilder mit unbemannten Gyrocoptern, 3D Visualisierung mit WebGIS und dem Einsatz von Laserscanning zur 3D Gebäudeextraktion.

Eingerahmt wurde die Veranstaltung von einem abwechslungsreichen Begleitprogramm mit Besuch des Staatstheaters in Karlsruhe, einer Grillparty „über den Dächern von Stuttgart“, einem Stadtrundgang durch Stuttgart, sowie einer ganztägigen Fach-Exkursion an den Bodensee.

Alumni HFT Stuttgart

Hinzu kamen sehr interessante Erfahrungsberichte von Alumni unter wirtschaftlichen Aspekten über den Aufbau einer selbstständigen Existenz, die einmal mehr die gute anwendungsbezogenen Vorbereitung durch den internationalen Master-Studiengang Photogrammetry and Geoinformatics betonten. Neben dem Alumni-Workshop 2008 in

Hochschule für Technik Stuttgart

Trivandrum/Indien war dies die zweite Veranstaltung im Rahmen der Alumni-Arbeit des Studienbereichs. Auch für die folgenden Jahre ist eine Fortsetzung geplant, die insbesondere auf die Unterstützung von regionalen Alumni-Gruppen zurückgreifen wird. Eine erste Stuttgart Active Alumni Group (SAAG) hat sich mit dem Schwerpunkt Südasien bereits etabliert. Beiden Alumni-Veranstaltungen wurden durch den DAAD unterstützt.



Humor kennt keine Grenzen: Das „Theater in der Westentasche“, von der UNESCO als Offizielles Projekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet, sorgte für die Showeinlage bei der Grillparty.

Petra Dabelstein (petra.dabelstein@hft-stuttgart.de)